

**FARBREGLEMENT DER SWISS GALLOWAY SOCIETY  
In Zusammenarbeit mit dem Fleischrinderherdebuch der SVAMH  
(FLHB-SVAMH)**

**1. TIEREINTEILUNG**

In der Swiss Galloway Society (SGS) resp. im FLHB-SVAMH werden drei Gruppen von Tieren unterschieden:

**Herdebuchtiere** (Zucht)

Abstammung, Leistung und Erscheinungsbild entsprechen den Normen der SGS resp. dem FLHB-SVAMH. Diese Tiere werden ins Herdebuch aufgenommen. Aus der Zucht mit Herdebuchtieren entstehen wieder Herdebuchtiere, wobei Mängel zum Ausschluss von Tieren führen können.

**Rassentiere** (Produktion *Galloway Gourmet Beef – Ihr Gesundheitsfleisch* oder SwissPrimBeef-Rassentiere)

Diese Tiere sind nachweisbar als reine Galloways gezogen, entsprechen aber den Anforderungen des Herdebuches nicht. Auch deren Nachkommen können nicht ins Herdebuch aufgenommen werden. Da sie aber 100 %-ig rein gezüchtete Galloways sind, steht der Verwertung als *Galloway Gourmet Beef - Ihr Gesundheitsfleisch* oder SwissPrimBeef-Rassentiere nichts entgegen.

**Kreuzungstiere** (Produktion +Natura-Beef+ oder SwissPrimBeef-Kreuzungstiere)

Diese Tiere entsprechen nicht den Anforderungen des geschlossenen Herdebuches der Swiss Galloway Society resp. des FLHB-SVAMH. Mit anderen Worten wurden in früheren Generationen fremde Rassen eingekreuzt. Diese Tiere dürfen nicht als *Galloway Gourmet Beef - Ihr Gesundheitsfleisch* vermarktet werden.

## 2. GESCHLOSSENES HERDEBUCH

Grundsätzlich werden die Herdebuchtiere der SGS resp. des FLHB-SVAMH in einem geschlossenen Herdebuch geführt, d. h. dass keine Kreuzungen mit andern Rassen erlaubt sind. Ausnahmen gelten für Kühe, die vor dem 01. 07. 1995 geboren sind.

## 3. FARBKREUZUNGEN VON REINRASSIGEN GALLOWS

Die Herdebuchtiere der SGS resp. des FLHB-SVAMH sollen in den Farben rein gezüchtet werden. Kreuzungen sind zur Verhinderung von Inzucht unter bestimmten Bedingungen allerdings erlaubt.

Folgende Regeln sind strikte zu beachten:

### **Black**

Es ist nur eine farbreine Zucht erlaubt.

### **Dun**

Es ist eine farbreine Zucht anzustreben. Um Inzucht zu vermeiden kann mit Black eingekreuzt werden. Kreuzungen in der ersten Generation können nicht als Stier oder Stierenmutter geführt werden.

### **Belted**

Es sind nur Kreuzungen von Belted-Tieren untereinander erlaubt (black-belted, red-belted, dun-belted). Tiere ohne durchgehenden Gurt werden nicht ins Herdebuch aufgenommen.

### **White**

Um Inzucht zu vermeiden ist beim Farbschlag white eine Kreuzung nur mit black oder red erlaubt. Mindestens 1/2 der Eltern müssen aber white sein. Übrige Tiere werden nicht ins Herdebuch aufgenommen.

### **Red**

Eine Kreuzung mit black ist unter den gleichen Bedingungen wie unter „white“ beschrieben, zugelassen

### **Rigget**

Gleiche Bedingungen wie bei white.

<b>4. BEURTEILUNG DER FARBABWEICHUNGEN</b>
--

	Farbfehler	Ausschluss als Stier oder Stierenmutter
Abzug bei Rassenmerkmal		
Lineare Beschreibung und Klassierung	1 x minus	2 x minus

**Black**

*Rein schwarz mit Mahagonischimmer (weisses Euter bis Nabel erlaubt)*

-Weisse Flecken an anderen Stellen		<b>X</b>
------------------------------------	--	----------

**Dun**

*Dunkelbraun bis hellblond*

-Dunkle Flecken klein	<b>X</b>	
-Dunkle Flecken gross		<b>X</b>
-Dunkle Flecken zusammenlaufend		<b>X</b>

**Red**

*Rot bis rotbraun (weisses Euter bis Nabel erlaubt)*

-Kleine dunkelbraune Flecken	<b>X</b>	
-Hellrotes Maul	<b>X</b>	
-Weisse Flecken an anderer Stelle		<b>X</b>

**Belted**

*Schwarz, red oder dun, Gurt rein weiss durchgehend*

-Kleine schwarze Flecken im Gurt	<b>X</b>	
-Weisse Füsse		<b>X</b>
-Andersfarbige Flecken in der Grundfarbe		<b>X</b>
-Gurt nicht durchgehend		<b>X</b>
-Unsaubere Trennung Gurt - Grundfarbe	<b>X</b>	

**White**

*Grundfarbe reinweiss mit schwarzen, roten oder braunen Abzeichen*

**Kopf:**

-Abzeichen an Maul, Augen und Ohren fehlen: bei Kuh	<b>X</b>	
-Abzeichen an Maul, Augen und Ohren fehlen: bei Stier		<b>X</b>

	Farbfehler	Ausschluss als Stier oder Stierenmutter
Abzug bei Rassenmerkmal		
Lineare Beschreibung und Klassierung	1 x minus	2 x minus

Schulter / Rücken:

-Kühe dunkle Flecken: klein	<b>x</b>
-Kühe dunkle Flecken: gross	<b>x</b>
-Stiere dunkle Flecken: gross	<b>x</b>
-Stiere dunkle Flecken zusammenlaufend	<b>x</b>

Fundament:

Schwarze Stiefel bis Sprunggelenk symmetrisch

-Abzeichen fehlen	<b>x</b>
-Abzeichen zu ausgedehnt	<b>x</b>

Rigget*Grundfarbe dunkelrot, dunkelbraun**Rücken, Bauch und Brust hell / weiss**Helle Flecken am Kopf und Kragen am Hals*Erklärung:

Flecken klein

Farbflecken von 5 cm

Flecken gross

Farbflecken von &gt; 5 cm

**5. IMPORTE**

Für Importtiere gelten die gleichen Bedingungen wie für Schweizer Herdebuchtiere (Geschlossenes Herdebuch, Farbreinheit).

**6. INKRAFTSETZUNG**

Dieses Reglement wird am 01. 01. 2002 in Kraft gesetzt.

Ort:

Datum:

Für die SGS:

Markus Dettwiler, Präsident

B. v. Fischer, Sekretär